

# Neue Zürcher Zeitung

## Illegaler Tunnel von Mexiko in die USA



Der Stollen ist über einen Kilometer lang und liegt 21 Meter unter der Erde.

Bild: EPA

*(dpa)*

Amerikanische Grenzschützer haben nach eigenen Angaben den bisher längsten illegalen Tunnel aus Mexiko in der kalifornischen Stadt San Diego entdeckt. Der Tunnel beginne in einer Industriezone der mexikanischen Grenzstadt Tijuana und führe über rund 1,3 Kilometern in die USA, teilte die Grenzschutzbehörde am Mittwoch mit. Der Tunnel ist demnach etwa 1,7 Meter hoch, 60 Zentimeter breit und rund 21 Meter tief unter der Oberfläche. Er ist ausgestattet mit Lift, Schienensystem, Lüftung, elektrischen Leitungen und Abwassersystem. Festnahmen habe es bisher keine gegeben, der Fund sei das Resultat jahrelanger Ermittlungen. Illegale Tunnel zwischen Mexiko und Kalifornien seien zwar nichts Neues, hiess es. Das Raffinement dieses Tunnels zeige aber die Entschlossenheit und die finanziellen Mittel mexikanischer Drogenkartelle, wurde ein Sprecher der Antidrogenbehörde zitiert.

Die mexikanischen Behörden haben derweil am Mittwoch rund 300 Menschen entdeckt, die an Bord von zwei Lastwagen zusammengepfertcht Richtung USA unterwegs waren. In einem der Lastwagen seien 162 Menschen aus Guatemala, Honduras, El Salvador und Nicaragua versteckt gewesen, im anderen 130 Guatemalteken, teilte die Staatsanwaltschaft mit. Die Menschen hatten demnach Schleppern jeweils umgerechnet 5200 Franken gezahlt, um bis zur amerikanischen Grenze gebracht zu werden.